

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Riesweiler vom 28.10.2021 in der Soonblickhalle Riesweiler.

Der Ortsgemeinderat hat 13 Mitglieder.

Anwesend

unter dem Vorsitz von

Helmut Michel

1. Beigeordneter und Ratsmitglied

Melanie Mähringer-Kunz
Angelika Knichel-Rümpelein
Hans-Valentin Wald
Werner Philippsen
Manfred Schön
Dr. Jörg-Christian Fröhling
Sabine Görden
Michael Susenburger
Johannes Follert

2. Beigeordnete und Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt

Johannes Herrmann
Siegfried Auler
Danny Bayer

Ortsbürgermeister
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Ferner anwesend

Heinz Berres
Phillip Oswald

Berres Ingenieurgesellschaft mbH
Schriftführer

Beginn: 19:31 Uhr
Ende: 21:12 Uhr

Zu Sitzungsbeginn stellte der Vorsitzende die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 14.09.2021 ist den Ratsmitgliedern zugegangen. Hiergegen wurden keine Einwände erhoben. Es wurde angemerkt, dass die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.08.2021 noch nicht den Ratsmitgliedern zugegangen ist.

Punkt 1 der Tagesordnung

4. Änderung des Bebauungsplanes „Industriepark Simmern, Teilplan B“ der OG Riesweiler im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Offenlage und Beteiligung der Behörden/Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Industriepark Simmern, Teilplan B“ erfolgte in der Zeit vom 22.02. bis 22.03.2021. Die hieraus eingegangenen Stellungnahmen sind gemäß § 1 Abs. 7 BauGB abzuwägen.

Die Ingenieurgesellschaft Berres hat die als Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge erarbeitet, die mit den Stellungnahmen Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung des Ortsgemeinderates sind.

Sofern den Abwägungsvorschlägen gefolgt wird, sind keine Änderungen der Planung erforderlich, so dass in der gleichen Sitzung der Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB erfolgen kann.

Es wurde über folgende Würdigungen abgestimmt:

- 1.1 Der Ortsgemeinderat Riesweiler beschließt den doppelten Text bei 10.1 in den Textfestsetzungen zu löschen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 JA-Stimmen)

- 1.2 Der Ortsgemeinderat Riesweiler beschließt, die Entwässerungsmulde direkt an den Regenwasserkanal anzuschließen, die Anzahl der Zufahrten nicht anzupassen und die Hinweise bezüglich Lärmschutzmaßnahmen in die Textfestsetzung mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 JA-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

- 1.5 Der Ortsgemeinderat Riesweiler beschließt, dass für die Flächen, die über die ursprünglich festgesetzte GRZ von 0,6 hinausgehen, von dem Eigentümer/Bauantragsteller in Abstimmung mit den VG-Werken hydraulisch nachgewiesen wird, dass die vorhandenen Anlagen in der Lage sind, diese Mehrversiegelung schadlos abzuleiten, inkl. aller erforderlicher Anpassung bzw. Neustellung von wasserrechtlichen Genehmigungen, oder für die Flächen der Mehrversiegelung auf dem Grundstück geeignete Maßnahmen zur Rückhaltung geschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 JA-Stimmen)

a) Abwägung der Stellungnahmen aus Öffentlichkeits- sowie Behörden-/Trägerbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Riesweiler nimmt die im Verfahren der Offenlage und der Beteiligung der Behörden/Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis und folgt den Empfehlungen zum Umgang mit den Stellungnahmen wie in der Anlage aufgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 JA-Stimmen)

b) Satzungsbeschluss

Da aufgrund der Abwägung keine redaktionellen Änderungen an der Planung erforderlich werden, beschließt der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Riesweiler die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Industriepark Simmern, Teilplan B“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Industriepark Simmern, Teilplan B“ besteht aus der Planurkunde, der Begründung, den textlichen Festsetzungen und dem Fachbeitrag Naturschutz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 JA-Stimmen)

Punkt 2 der Tagesordnung

Vergabebeschluss: Neue Rohrleitungen in der Soonblickhalle

In der „Soonblickhalle“ wurde im Bereich der Umkleide eine Leckage in den im Estrich verlegten Zinkrohr-Leitungen festgestellt. Aufgrund des Alters und des Zustandes der Leitung wurde durch die Ortsgemeinde in Betracht gezogen diese Versorgungsleitungen abzuklemmen und die Versorgung der Heizkörper im Deckenzwischenraum neu zu verlegen, damit dann im Falle einer Leckage diese schneller und einfacher zu orten und zu reparieren wäre. Durch die starke Korrosion der alten Leitung ist hier mit immer wieder neuen Schadensstellen zu rechnen. In Absprache mit der Versicherung (Provinzial) wurde ein entsprechender Abtretungsvertrag über die Kostenbeteiligung vereinbart. Hier wurden 8.000,00 Euro durch die Versicherung an die Ortsgemeinde angewiesen. Dieser Betrag soll unter Beteiligung der Ortsgemeinde für die Umbaumaßnahme genutzt werden. Eine Kostenschätzung ergab ca. 11.000,00 Euro für die Umbauarbeiten.

Das Bauamt wurde durch die Gemeinde beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung durchzuführen. Hierbei wurden insgesamt 6 Bieter zur Abgabe eines Angebotes angefragt. Am Abgabetermin wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

Absagen wegen Auslastung durch 3 Bieter, keine Rückmeldung durch 2 Bieter und ein Preisangebot der Firma Augustin Haustechnik aus Simmern in Höhe von 10.329,05 Euro (brutto).

Die Einzelpreise des Angebotes befinden sich im unteren ortsüblichen Preissegment und sind nicht überteuert. Aufgrund der momentan herrschenden Auslastung der Betriebe sind keine weiteren Angebote zu erwarten.

Das Bauamt empfiehlt den Auftrag für die Arbeiten an den günstigsten Bieter die Firma Augustin Haustechnik aus Simmern zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Arbeiten für die Neuverlegung der Heizungsleitungen an den einzigen und somit günstigsten Bieter, die Firma Augustin Haustechnik aus Simmern, zum Angebotspreis von 10.329,05 Euro (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 JA-Stimmen)

Punkt 3 der Tagesordnung

Beratung: Erstellung eines Fußweges Gemündener Straße

Das Protokoll der letzten Sitzung des Bauausschusses ist den Ratsmitgliedern zugegangen. Frank Rodens (Bauausschuss) steht für Rückfragen zu diesem Tagesordnungspunkt zur Verfügung. In der nächsten Gemeinderatssitzung muss darüber abgestimmt werden, ob die Erstellung des Fußweges nur teilweise oder über die gesamte Länge in Auftrag gegeben werden soll. Hierzu soll eine Vergleichsberechnung der beiden Abschnitte vorliegen. Weiterhin ist darüber abzustimmen, ob eine Beleuchtung des Fußweges seitens der Ratsmitglieder für Verhältnismäßig gehalten wird. Falls ja ist hier zusätzlich zu klären, ob eine LED-Beleuchtung mit Solarspeicher errichtet werden soll. Hierzu sollen auch die möglichen Beleuchtungskosten bis zur nächsten Sitzung vorliegen. Bezüglich einer Ausschreibungspflicht soll mit der Verbandsgemeinde Rücksprache gehalten werden.

Punkt 4 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung: Hundesteuersatzung

Mit der Fusion der Verbandsgemeinden Simmern und Rheinböllen zum 01.01.2020 wurden erhebliche inhaltliche Unterschiede in den von den Ortsgemeinden und Städten der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen beschlossenen Satzungen festgestellt. Der Gemeinde- und Städtebund hat mit Stand vom 17.07.2015 eine neue Mustersatzung zur Erhebung von Hundesteuer erarbeitet. Zur ordnungsgemäßen Sachbearbeitung sollte die neue Hundesatzung in Anlehnung an diese Mustersatzung in allen Gemeinden möglichst gleichen Inhaltes sein.

Die wichtigsten Änderungen in den neuen Satzungen sind:

1. Einheitliche Verfahrensweisen über die Festlegung der Höhe der Hundesteuer über die Haushaltssatzung.
2. Allgemeiner Wegfall der Zwingersteuer
3. Vereinheitlichungen in Bezug auf die Steuerbefreiungen
4. Hundesteuermarken sind in den Ortsgemeinden nicht mehr vorgesehen.
5. Wegfall der Hundeversteigerungen bei unerfolgreicher Beitreibung der Beiträge

Der Ortsgemeinderat der Gemeinde Riesweiler beschließt die vorliegende Satzung über die Erhebung von Hundesteuer zum 01.01.2022.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-Stimmen 1 Nein-Stimmen 2 Enthaltung

Punkt 5 der Tagesordnung

Beratung: Standort des Glascontainers am Bauhof

Ein Bürger der Gemeinde Riesweiler hat sich über den Standort der Glascontainer am Bauhof beschwert. Die betroffene Person lebt angrenzend an dem oben genannten Standort. Leider findet die Nutzung der Glascontainer oftmals außerhalb der regulären Öffnungszeiten statt. Daher wird eine Umsetzung bzw. Verlegung des Standortes gewünscht. Folgende Vorschläge wurden seitens der Ratsmitglieder vorgetragen:

- Umsetzung zum Friedhof
- Umsetzung auf die gegenüberliegende Straßenseite
- Abschaffung des Standortes am Bauhof (Reduzierung auf einen Standort)

Hierüber soll in der nächsten Gemeinderatssitzung abgestimmt und ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Punkt 6 der Tagesordnung

Beratung: Gebührenordnung öffentliche Gebäude

Es liegt eine Anfrage des Kulturvereins „CulturisSIMo“ der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen für die Hallennutzung der Soonblickhalle für ein Konzert am 07.11.2021 vor. Angefragt wurde, ob eine Gebührenvergünstigung für die Anmietung möglich sei. Nach ausgiebiger Diskussion sind sich die Ratsmitglieder einig, dass wie bisher, bei kommerziellen Veranstaltungen keine Ausnahme, zur Wahrung der Gleichbehandlung, gemacht werden soll.

In der Gebührenordnung für das Clubheim der Ortsgemeinde Riesweiler sollen die Nebenkosten aufgrund der steigenden Energiekosten angepasst werden. Hierzu wurde vorgeschlagen, dass der Strom am Clubheim als Pauschale abgerechnet werden könnte. Alternativ muss der geeichte Stromzähler der Zähleranschlusssäule für das Clubheim, am Anfang des Fichtenweges, für die Nebenkostenabrechnung herangezogen werden. Ebenso wurde vorgeschlagen, dass die Heizkosten periodengerecht (Sommer/Winter) pauschaliert abgerechnet werden können.

Ebenso soll die Gebührenordnung der Grillhütte von 30 auf 35 Euro angehoben werden.

Die Beschlüsse hierzu werden in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass ein Weihnachtsmarkt aufgrund der anhaltenden Coronapandemie nicht seitens der Gemeinde Riesweiler organisiert werden soll.

Die Grippe soll dieses Jahr an dem bisherigen Standort aufgebaut werden. Es wurde vorgeschlagen, im kommenden Jahr den Standort der Grippe ans „Haus Prinz“ zu verlegen, da hier direkt auch eine Einlagerung möglich sei.

Für die Haus- und Straßensammlung des Landesverband Rheinland-Pfalz des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK) werden freiwillige Sammler gesucht. Hierzu würde sich der 1. Beigeordnete Michel bereiterklären. Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass bereits in einer vergangenen Gemeinderatsitzung sich darauf geeinigt wurde, statt einer Sammlung einen Pauschalbetrag der Gemeinde in Höhe von 100 Euro zu spenden.

Für die Herausgabe der Weckmänner beim diesjährigen St. Martins Umzug am Feuerwehrgerätehaus stellen sich folgende Mitglieder des Gemeinderates zur Verfügung: Johannes Follert, Angelika Knichel-Rümpelein, Michael Susenburger und Hans-Valentin Wald.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zukünftig die Beschlussvorlagen sowie die Niederschriften der Ratssitzungen im sogenannten „RIS“ – Ratsinformationssystem der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen hochgeladen werden.

Seitens eines Ratsmitgliedes wird gewünscht, dass die gemeindeeigene Homepage auf „den aktuellen Stand“ aktualisiert und überarbeitet werden soll.

Die Rechnung der Firma HSK GmbH & Co. KG Straßenbau ist bei der Gemeinde eingegangen. Der Rechnungsbetrag war mit 5.000,00 € eingeplant. Aufgrund der Vielzahl an sanierten Metern liegt der tatsächliche Rechnungsbetrag bei 16.000,00 € für

die Straßenausbesserung. Eine Auflistung der Meterzahl liegt für die einzelnen Straßen vor.

Aufgrund des hohen Aufwands sehen die Ratsmitglieder dieses Jahr keine Notwendigkeit für eine erneute Weihnachtsgeschenkausgabe an die Haushalte. Im vergangenen Jahr war dies aufgrund der Coronapandemie und des anhaltenden Lockdowns initiiert worden.

Die Mitschriften der Treffen „Haus Prinz“ sollen in Zukunft an die Mitglieder des Gemeinderates verschickt werden.

Das Essen des Gemeinderates findet am Samstag, den 20.11.2021 um 18:00 Uhr im Tiefenbacher Hof statt. Es wurde darauf hingewiesen, dass entsprechende Zusagen an den Ortsbürgermeister zu richten sind.

Riesweiler, den 28.10.2021
Ortsgemeinde Riesweiler

Helmut Michel
1. Beigeordneter



Phillip Oswald
Schriftführer